

NOTFALLPAKET

Schwanz- Ohrennekrosen

VARIANTE 1:

In das Futter für mindestens zwei Wochen alle drei Produkte:

SAFETY FIRST 200 je 5

kg/to Welital AZ je 5

kg/to

YUCABU 600 je 5 kg/to

(Optimaler Effekt, wenn gleichzeitig 10 kg weniger Futterkalk eingemischt wird)

Sobald es mehr blutet oder das Blut heller wird, soll man das Welital AZ auf halbe Dosis reduzieren. Wenn es dann weiterhin gut bleibt, weglassen. Wenn es dann gut bleibt, auch SAFETY FIRST 200 auf 2-3 kg/to reduzieren.

Falls möglich sofort für 5-7 Tage eine Mischung mit deutlich weniger Rohprotein und weniger Energie einsetzen (z.B. Endmast- oder Sauenfutter)

Manche Betriebe haben sehr guten Erfolg, wenn diese 5-7 Tage reines Gerstenmehl mit Mineral ohne Soja füttern.

Das kann man gut für einzelne Buchten testen.

VARIANTE 2:

Einzelmaßnahme für akut betroffene Buchten. In das Futter für mindestens zwei Wochen alle drei Produkte. Je Produkt von Hand als Top Dressing.

Ferkel bis 30 kg 10 g je Tier und Tag je Produkt = 30 g pro

Tag. Läufer 30-50 kg 15 g je Tier und Tag je Produkt = 45 g pro

Tag. Mastschweine ab 50 kg 20 g je Tier und Tag je Produkt = 60 g pro Tag.

VARIANTE 3.

Nur YUCABU 600 mit 5 kg/to ins Futter einmischen:

(Optimaler Effekt wenn gleichzeitig 10 kg weniger Futterkalk eingemischt wird)

Wie in Variante 2: Welital AZ und SAFETY FIRST 200 für akut betroffene Buchten

zusätzlich geben. Wenn die Tiere wieder stabil sind, kann man YUCABU 600 in der Dosis auf 4 kg/to oder 3 kg/to reduzieren.



ASL GmbH & Co. KG

Ramsdorfer Str. 10

46354 Südlohn

www.asl-gmbh.de

Vertrieb Schweiz

GHW AG

Schulstrasse 16

CH-9553 Bettwiesen

Mail: info@ghwag.ch

Zulassungs- und Registriernummer
ALP α CH 13083

Tel. +41 787 05 20

www.ghwag.ch